

Die ersten Schritte ...

Zusammensetzen des Instrumentes

Stecken Sie das Mundstück drehend in das Zapfenherz des Instrumentenkörpers. Achten Sie immer darauf, dass der Korken am Mundstück gut eingefettet ist, damit sich das Instrument leicht zusammensetzen lässt und keinen Schaden nimmt.

Das Aufsetzen des Blatts

Feuchten Sie das dünne Ende des Klarinettenblättchens ein wenig mit der Zunge an. Dann befestigen Sie das Blättchen auf dem Mundstück. Beachten Sie, dass das Blättchen dabei nicht beschädigt wird. Das dünne Ende des Blättchens soll dabei mit der glatten Seite aufliegen und

die lange Öffnung des Mundstücks an den Seiten abdecken. Schieben Sie nun die Blattschraube über das Mundstück und über das Blatt, so dass sich die beiden Schrauben über dem Blatt befinden. Achten Sie darauf, dass die Schraube richtig herum aufsitzt. Sie ist auf einer Seite dicker und auf der anderen Seite dünner! Richten Sie das Blättchen so aus, dass es an den Seiten und der Spitze gleichmäßig mit dem Mundstück abschließt, bevor Sie die Schrauben fest anziehen.



Um die Blattschraube nicht zu beschädigen, sollten die Schrauben sollten nur so fest, angezogen werden, dass das Blatt nicht verrutschen kann.

Die ersten Töne

Legen Sie Ihre Lippen über die Zähne und stecken Sie das Mundstück zum Spielen zirka 1-1,5 cm in den Mund. Pressen Sie nun die Lippen leicht zusammen und blasen Sie in das Instrument. Verändern Sie beim Blasen den Druck Ihrer Lippen auf das Blatt. Nun sollte ein Ton entstehen. Je mehr Sie üben, desto besser wird Ihr Instrument klingen.

Beachten Sie die folgende Grundregel: Je größer der Hohlraum im Mund, desto schöner und voller wird dein Ton.

Nach dem Spiel immer die Schutzkappe auf das Mundstück aufstecken, damit Mundstück und Blatt nicht beschädigt werden können.

Viel Spaß mit Ihrem Clarineaul

Was ist ein Clarineau?

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Clarineaul

Was ist ein Clarineau?

Der Name klingt französisch: Er wird wie „Klarinoh“, mit langem „o“ ausgesprochen.

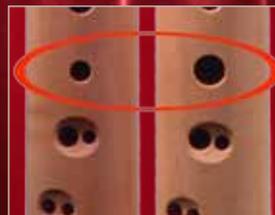
Das Clarineau ist aus dem Vorläufer der Klarinette (dem Chalumeau) entwickelt worden und ist mit einem modernen und leicht spielbaren Mundstück einer Klarinette (Boehm) ausgestattet.

Es hat seinen Namen also von den beiden Elterninstrumenten Klarinette und Chalumeau bekommen: Clarineau.

Die Griffe des Clarineaus sind in der unteren Oktave identisch mit den Griffen einer Blockflöte in deutscher Griffweise. Da zylindrische Rohrblattinstrumente jedoch in die Duodezime überblasen, ändern sich in der hohen Lage die Griffe.

Die Instrumente werden mit einem hochwertigen Qualitätsmundstück (Böhm-Klarinette) aus deutscher Herstellung geliefert.

Alle Modelle sind auch in barocker Griffweise erhältlich.



deutsche Griffweise barocke Griffweise

Lieferumfang:

Gepolsterte Schutztasche, Instrumentenkörper, Mundstück, Blattschraube, Kapsel, Blättchen (Stärke 1,5), Wischerstange mit Läppchen, Zapfenfett und Griffabelle mit Pflegeanleitung.

Garantie:

5 Jahre

Griffabelle & Pflegeanleitung 827-072K



Griffabelle: 3-Klappen Clarineau, barocke Griffweise
 Fingering chart: 3-keys Clarineau, baroque fingering
 Doigtés: 3-clefs Clarineau, baroque

Daumen
thumb
pouce

linke Hand
left hand
main gauche

rechte Hand
right hand
main droite

Detailed description: This section shows the right-hand fingering for the 3-key baroque Clarinet. It consists of a musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Below the staff are three rows of fingering diagrams. The first row is for the thumb (Daumen), the second for the left hand (linke Hand), and the third for the right hand (rechte Hand). Each diagram shows the positions of the fingers (represented by black circles) and keys (represented by grey trapezoids) for various notes across the instrument's range.

Daumen
thumb
pouce

linke Hand
left hand
main gauche

rechte Hand
right hand
main droite

Detailed description: This section shows the left-hand fingering for the 3-key baroque Clarinet. It consists of a musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Below the staff are three rows of fingering diagrams. The first row is for the thumb (Daumen), the second for the left hand (linke Hand), and the third for the right hand (rechte Hand). Each diagram shows the positions of the fingers (represented by black circles) and keys (represented by grey trapezoids) for various notes across the instrument's range.



Daumen
thumb
pouce

linke Hand
left hand
main gauche

rechte Hand
right hand
main droite

Detailed description: This section shows the right-hand fingering for the 3-key baroque Clarinet. It consists of a musical staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Below the staff are three rows of fingering diagrams. The first row is for the thumb (Daumen), the second for the left hand (linke Hand), and the third for the right hand (rechte Hand). Each diagram shows the positions of the fingers (represented by black circles) and keys (represented by grey trapezoids) for various notes across the instrument's range.

geschloss
closed
fermé

offen
open
ouvert

gedrückte Klappe
pressed key
clef presser

Klappe
key
cléf

Detailed description: A legend explaining the symbols used in the fingering charts. It includes: a black circle for 'geschloss' (closed/fermé), a white circle for 'offen' (open/ouvert), a black trapezoid for 'gedrückte Klappe' (pressed key/clef presser), and a grey trapezoid for 'Klappe' (key/cléf).